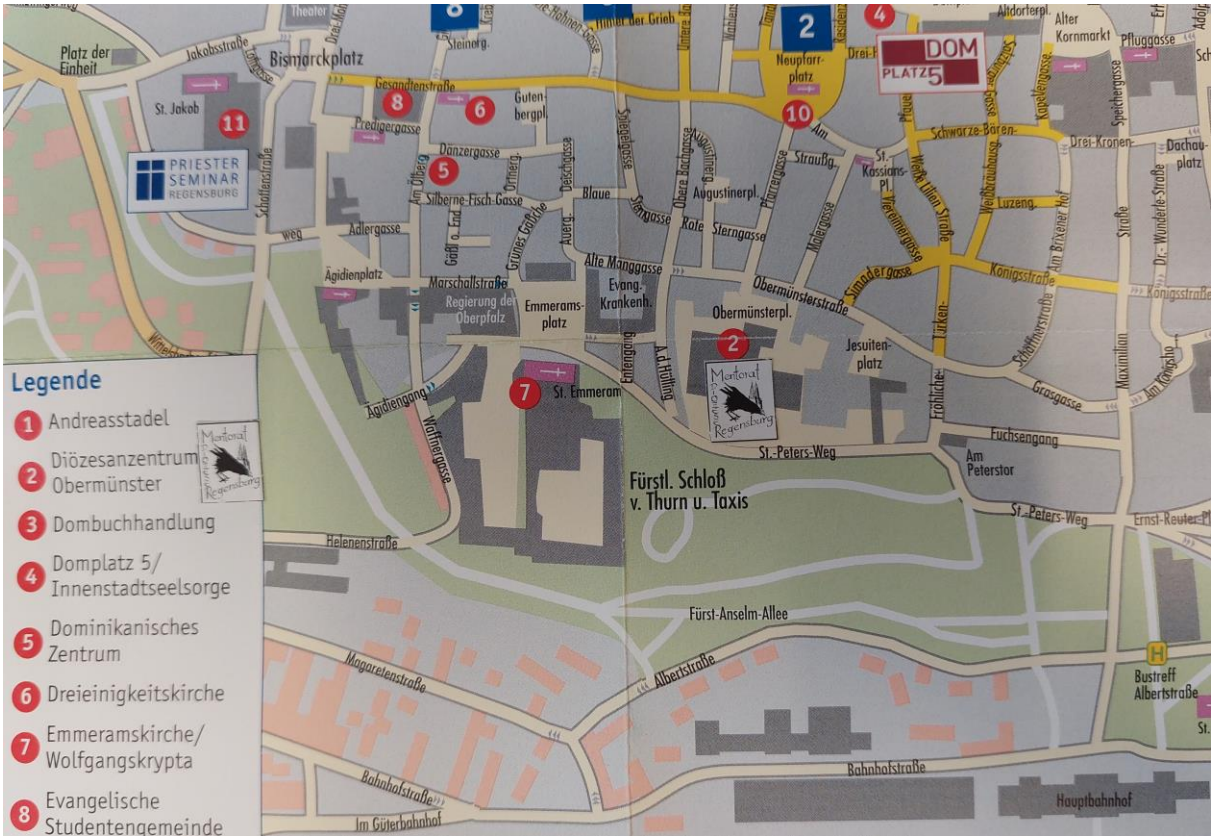
An alle, die noch keinen Termin zum Orientierungsgespräch vereinbart haben:
Bitte zu Beginn des Semesters im Mentorat anrufen und einen Termin für das Orientierungsgespräch ausmachen
(auch alle mit „Didaktik Katholische Religionslehre“)!
(siehe S. 23 ff.)

Programm
Wintersemester 2023/2024

Mentorat des Bistums Regensburg
für Theologiestudierende und
Religionslehrkräfte im
staatlichen Vorbereitungsdienst

Wo ihr uns findet



Das Mentorat findet Ihr im

Diözesanzentrum Obermünster
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg

Ebene 2, Raum 2.87, 2.88 und 2.89
(von der Pforte gerade durch, über den Innenhof in das Rückgebäude, zwei Stockwerke die Treppen hoch in die 2. Ebene und dann zweimal links).

Parkmöglichkeiten in den Höfen des Diözesanzentrums gibt es leider nur für Mitarbeiter des DZO. Das Parkhaus am Petersweg ist in der Nähe.

Weitere Kontaktmöglichkeiten:

e-mail: mentorat@bistum-regensburg.de
Homepage: www.mentorat-regensburg.de
Telefon: 0941/597-1570
Fax: 0941/597-1575
Finde uns auch auf Facebook! > Mentorat Regensburg

Ein erfolgreiches Semester wünschen

Markus Holzapfel
Pastoralreferent,
Mentor, Leitung des Mentorats

Sprechzeiten an der Universität:
Café „panta rhei“ der KHG im Studentenhaus
(1. Stock, Raum 1.28)
Mittwoch, 09.30 Uhr – 10.30 Uhr (Tel. 09 41 / 943 – 2245)

Sprechzeiten im Mentorat, Obermünsterplatz 7:
Montag, 09.00 Uhr – 12.00 Uhr (Tel. 09 41 / 597-1570)

markus.holzapfel@bistum-regensburg.de

Dorothea Bernklau
Mentorin

Sprechzeiten an der Universität:
Café „panta rhei“ der KHG im Studentenhaus
(1. Stock, Raum 1.28)
Dienstag, 10.00 Uhr – 11.30 Uhr (Tel. 09 41 / 943 – 2245)

Sprechzeiten im Mentorat, Obermünsterplatz 7:
Freitag, 09.00 Uhr – 12.00 Uhr (Tel. 09 41 / 597-1570)

dorothea.bernklau@bistum-regensburg.de

P. Dr. Jakob Seitz
Mentor, Spiritual

Sprechzeiten an der Universität:
Café „panta rhei“ der KHG im Studentenhaus
(1. Stock, Raum 1.28)
Montag, 09.30 Uhr – 11.30 Uhr (Tel. 09 41 / 943 – 2245)

Sprechzeiten im Mentorat, Obermünsterplatz 7:
Montag, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr (Tel. 09 41 / 597-1570)

jakob.seitz@bistum-regensburg.de

auch erreichbar unter Geistliches Zentrum
gzw@kloster-windberg.de

Monika Hüttche
Sekretärin

Regelmäßige Öffnungszeiten des Sekretariates im Mentorat:
Montag – Donnerstag: 08.30 Uhr – 12.30 Uhr
Freitag: 08.30 Uhr – 12.00 Uhr

monika.huettche@bistum-regensburg.de

Josef Braun
Mitarbeit im Mentorat

Weitere Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung

mentorat@bistum-regensburg.de

Geistliche Angebote

Donnerstagsgottesdienste in Niedermünster

An jedem ersten Donnerstag des Monats, der Gebetstag für geistliche Berufe ist, findet in der Niedermünsterkirche um 18.30 Uhr ein feierlicher Gottesdienst statt, zu dem alle Theologiestudierenden herzlich eingeladen sind.

Zeit: **Donnerstag, 02.11.2023, 07.12.2023, 04.01.2024 und 01.02.2024 jeweils 18.30 Uhr**
Ort: **Niedermünsterkirche, Niedermünstergasse 3, 93047 Regensburg**

„Blaue Stunde“

Sonntagnachtgottesdienste der KHG

Jeden Sonntag, 20.00 Uhr in St. Paul / Königswiesen.

BESINNUNGSTAGE UND EXERZITIEN

Exerzitien im Alltag (Kurs 1, 2 und 3)

„Exerzitium“ kommt aus dem Lateinischen und heißt übersetzt „Übung“. Exerzitien sind also nichts Außergewöhnliches, sondern Übungen, die sich in den Alltag integrieren und dort geübt werden wollen. Sie helfen, den eigenen Alltag bewusster zu leben und einen guten Blick auf das eigene Leben zu bekommen. Diese Übungen fordern, sollen aber nicht überfordern.

Wir treffen uns an fünf Abenden, die sich durch Impulse und Austausch gestalten. Zusätzlich ist es gut, an jedem Tag der Woche mindestens 30 Minuten Zeit für sich selbst aufzubringen.

Bitte beachten: Da in den einzelnen Kursen in Kleingruppen gearbeitet wird, ist ein Wechsel von einem Kurs in den anderen nicht möglich. Bitte schaut vorher, ob Ihr an diesen Terminen für diesen Kurs Zeit habt.

TeilnehmerInnen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis erforderliche Exerzitienbestätigung.

Referent:	**Markus Holzapfel, Mentorat**
Termine:	**Kurs 1, jeweils Dienstag, 14.11., 21.11., 28.11., 05.12., 12.12.2023**
Zeit:	**16.00 Uhr – 17.00 Uhr**
Ort:	**Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg**
	oder
Referentin:	**Dorothea Bernklau, Mentorat**
Termine:	**Kurs 2, jeweils Dienstag, 14.11., 21.11., 28.11., 05.12., 12.12.2023**
Zeit:	**18.00 Uhr – 19.00 Uhr**
Ort:	**Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg**
	oder
Referent:	**P. Jakob Seitz, Mentorat**
Termine:	**Kurs 3, jeweils Mittwoch, 15.11., 22.11., 29.11., 6.12., 13.12.2023**
Zeit:	**18.00 Uhr – 19.00 Uhr**
Ort:	**Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg**

„Bibelfiguren als Türöffner für den Glauben - Besinnungswochenende“

Das Herstellen und Einsetzen der Biblischen Figuren ist Verkündigung des Wortes Gottes mit Herz, Hand und Hirn. Die Figuren tragen ein Geheimnis, das sich für alle, die sie schaffen oder mit ihnen umgehen, enthüllt: sie berühren, fordern heraus, spiegeln uns Lebenssituationen, erinnern und rühren uns an.

An diesem Wochenende bastelt jeder Teilnehmende zwei Bibelfiguren – zugleich gehen wir mit den biblischen Texten dem Leben und der Gestalt dieser Figuren nach.

Im Preis inbegriffen sind die Übernachtung mit Vollpension wie auch die Materialkosten für die Bibelfiguren.

TeilnehmerInnen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis erforderliche Exerzitienbestätigung.

Leitung:	**P. Jakob Seitz, Mentorat**
Referentin:	**Maria Dambacher, Geiselhöring**
Termin:	**Freitag, 24.11.2023 – Sonntag, 26.11.2023**
Zeit:	**Beginn am Freitag um 17.00 Uhr, Ende am Sonntag um 13.00 Uhr (nach dem Mittagessen)**
Kosten:	**99,00 € (incl. Übernachtung im Einzelzimmer mit Vollpension im Haus Werdenfels, bei eigener Anreise)**

Krea-Tiefgang mit der Neurographik für mich (und meine Schüler) Kostbar, geliebt und gesegnet!

Weißt du, dass du ein Lieblingskind des himmlischen Vaters bist – kostbar, unendlich geliebt und gesegnet? Mit einfachen Linien, Formen und Farben wird unter neurographischer Anleitung dieser biblischen Botschaft nachgespürt und nachgespurt. Dabei können neue Zusammenhänge, Blickwinkel sichtbar und persönliche Zusagen Gottes entdeckt werden – Balsam für die Seele.
Auch die Möglichkeit, diese Methode in der Schule zu nutzen, wird reflektiert.
Es sind keinerlei künstlerische Fähigkeiten notwendig nur Offenheit und Neugierde auf Krea-Tiefgang mit der Neurographik, eine noch junge grafische Methode, um Veränderungsprozesse anzustoßen.

In dieser Fortbildung
- erfahren Sie, was christliche (oder wertorientierte) „Neurographik“ auszeichnet;
- erleben Sie in Eigenerfahrung eine „krea-tiefe“ Arbeit mit dieser Methode;
- reflektieren Sie Möglichkeiten, diese Methode für ihren Alltag in der Schule zu nutzen.

Bitte mitbringen:
Bleistift, Buntstifte, Textmarker, schwarzer Marker, schwarzer Fineliner, schwarzer Filzstift, Broschüre/Magazin (- für eine Collage), Schere, Klebestift

TeilnehmerInnen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis erforderliche Exerzitienbestätigung.

Leitung: **Markus Holzapfel, Mentorat**
Referentin: **Gaby Scherzer, Künstlerin, Autorin**
Termin: **Montag, 25.03.2024 – Mittwoch, 27.03.2024**
Zeit: **Beginn am Montag um 14.30 Uhr, Ende am Mittwoch um 13.00 Uhr (nach dem Mittagessen)**
Kosten: **99,00 € (incl. Übernachtung im Einzelzimmer mit Vollpension im Haus Werdenfels, bei eigener Anreise)**

Hüttentour: „Muss nur noch schnell die Welt retten“

„Muss nur noch schnell die Welt retten“ – dieser Song von Tim Bendzko trifft das Lebensgefühl vieler Lehrer und Lehrerinnen: Was muss ich alles tun, um meine Schüler oder mich selbst zu retten.
Wir nehmen uns eine Auszeit und wandern in der schönen Bergwelt des Spitzingsees von Hütte zu Hütte.

1. Tag:
Wir fahren am Vormittag mit dem Zug von Regensburg nach Schliersee und von dort aus weiter mit dem Bus zum Spitzingsee. Vom Spitzingsattel steigen wir auf zur Schönfeldhütte.
Länge: 3 km; Aufstieg 350 Hm; Abstieg 9 m; Dauer: 2,0 h
Wer möchte, kann von der Hütte noch auf die Jägerkamp gehen
Aufstieg 350 Hm, Abstieg 350 Hm, Dauer: 2,0 h

2. Tag:
Von der Schönfeldhütte gehen wir einen aussichtsreichen Weg hinüber zum Rotwandhaus.
Länge: 5,0 km; Aufstieg 370 m; Abstieg 50 m; Dauer: 3,0 h
Wer möchte, kann noch zur Rotwand hinaufgehen.
Länge: 1,0 km, Aufstieg 150 Hm, Abstieg 150 Hm, Dauer: 1,5 h

3. Tag:
Auf einer wunderschönen Route geht es bergab zur Albert-Link-Hütte. Auf dem Weg dorthin gehen wir durch den Pfanngraben hinunter
Länge: 12 km; Aufstieg: 70 m; Abstieg 850 m; Dauer 6,5 h

4. Tag:
Wir verlassen die Albert-Link-Hütte und wandern am Spitzingsee entlang zum Spitzingsattel. Nach einem Aufenthalt am See besteigen wir Bus und Zug und sind am Nachmittag zurück in Regensburg.

TeilnehmerInnen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis erforderliche Exerzitienbestätigung.

Leitung: **P. Jakob Seitz, Mentorat**
Termin: **Donnerstag, 30.05.2024 – Sonntag, 02.06.2024**
Zeit:
Kosten: **90,00 € incl. 3 Übernachtungen/Frühstück in Mehrbettzimmern + Bahnticket**

Wichtig:

- **Hüttenschlafsack ist Pflicht (keine Schlafsäcke mit Innenfutter)**
- **Wir tragen unseren Rucksack selbst**
- **Abendessen können wir kostenmäßig leider nicht übernehmen**.
- **Kondition und Erfahrung im Bergwandern werden vorausgesetzt.**

Abenteuer persönlicher Glaube - Geistliche Begleitung

Hast du Fragen wie z.B.: Habe ich genügend Glauben? Wo finde ich meine ganz persönliche Spiritualität, die mir genügend Kraft gibt, mein Christsein zu leben? Welche Entscheidung soll ich treffen, um meiner Berufung am besten gerecht zu werden?
Solche Fragen und überhaupt alles, was dir für ein gutes und sinnerfülltes Leben weiterhilft, können in einer besonderen Beratungsform, „Geistliche Begleitung“ genannt, Thema sein.
Das Mentorat bietet mit Spiritual P. Jakob Seitz und Mentor Markus Holzapfel diese Form von Begleitung mit dem Schwerpunkt „Spiritualität und religiöse Praxis“ an. Natürlich ist dieses Angebot streng vertraulich und die Begleiter unterliegen der Schweigepflicht!
Du selber bestimmst, wie oft du zu dieser Form von Begleitung kommen willst!
P. Jakob Seitz ist unter 0941/597-1570, jakob.seitz@bistum-regensburg.de, zu erreichen, Markus Holzapfel ist unter 0941/597-1571, markus.holzapfel@bistum-regensburg.de, zu erreichen.

Information zu Exerzitien, Tagen im Kloster, Meditation

Im Laufe des Studiums Exerzitien im Alltag, Besinnungstage, Tage im Kloster oder Kurse in christlicher Meditation mitzumachen, trägt zur Orientierung für den weiteren Lebens- und Berufsweg bei. Für die zukünftigen Religionslehrenden gilt u.a. als Voraussetzung für die Erlangung der Vorläufigen Unterrichtserlaubnis der Nachweis des Besuchs mindestens einer geistlichen Veranstaltung wenigstens über ein Wochenende während der Zeit des Studiums (siehe auch S. 26f.). Ihr könnt euch eine geistliche Veranstaltung selber aussuchen, seien es Exerzitien, Besinnungstage, Tage im Kloster, Meditationskurse oder Ähnliches.
Im Mentoratsprogramm stehen in diesem Semester einige Veranstaltungen zur Auswahl (S. 6 ff.).
Auch über die unten angegebenen Websites findet ihr für euch passende Besinnungstage oder Exerzitien. Wir Mentoren beraten gerne, welche Form von Einkehrtagen für den Einzelnen gerade geeignet ist.

Einige ausgewählte Adressen von Exerzitien- und Ordenshäusern:

Adressen:	Schwerpunkte:
Haus Werdenfels Waldweg 15, Eichhofen 93152 Nittendorf Tel. 09404/95020 www.haus-werdenfels.de	Exerzitien, Besinnungstage, Meditation
Exerzitienhaus Johannisthal Johannisthal 1 92670 Windischeschenbach Tel. 09681/40015-0 www.haus-johannisthal.de	Exerzitien, Besinnungstage, Meditation
Missionsdominikanerinnen Strahlfeld Am Jägerberg 2 93426 Roding-Strahlfeld Tel. 09461/91120 www.kloster-strahlfeld.de	Besinnungstage und Exerzitien
Benediktinerabtei Niederaltaich Mauritiushof 1 94557 Niederaltaich Tel. 09901/2080 www.abtei-niederaltaich.de	Kloster auf Zeit, Exerzitien, Meditation, Osterliturgie
Meditationshaus St. Franziskus Klostergasse 8 92345 Dietfurt Tel. 08464/652-0 www.meditationshaus-dietfurt.de	Christliche Kontemplation / Zen

Thematische Angebote:

Schulgottesdienste vorbereiten (speziell für Gym/RS)

Der Besuch einer solchen Veranstaltung im Laufe des Studiums ist eine der verbindlichen Voraussetzungen für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis.

Da immer weniger Geistliche für den Schuldienst zur Verfügung stehen, kommt auf Religionslehrende häufiger die Aufgabe zu, mit Schülern Schulgottesdienste vorzubereiten. Es können Eucharistiefeiern zusammen mit dem Ortspfarrer oder Wortgottesdienste ohne Beteiligung eines Priesters sein.
Da die liturgische Praxis nicht selbstverständlich gegeben ist, erscheint es notwendig, Grundkenntnisse für die Vorbereitung eines Schulgottesdienstes zu vermitteln.
Praktiker aus Pfarreien, Geistliche oder pastorale MitarbeiterInnen, geben eine Einführung in Theologie und Praxis von Gottesdiensten mit Schülern.

Diese Veranstaltung richtet sich speziell an Studierende für Realschule und Gymnasium.

Leitung:	**P. Jakob Seitz, Mentorat**
Referentin:	**Valentina Schmalhofer, StRin (RS)**
Zeit:	**Mittwoch, 25.10.2023, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr**
Ort:	**Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4**

Schulgottesdienste vorbereiten (für GS/MS)

Der Besuch einer solchen Veranstaltung im Laufe des Studiums ist eine der verbindlichen Voraussetzungen für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis.

Da immer weniger Geistliche für den Schuldienst zur Verfügung stehen, kommt auf Religionslehrende häufiger die Aufgabe zu, mit Schülern Schulgottesdienste vorzubereiten. Es können Eucharistiefeiern zusammen mit dem Ortspfarrer oder Wortgottesdienste ohne Beteiligung eines Priesters sein.
Da die liturgische Praxis nicht selbstverständlich gegeben ist, erscheint es notwendig, Grundkenntnisse für die Vorbereitung eines Schulgottesdienstes zu vermitteln.
Praktiker aus Pfarreien, Geistliche oder pastorale MitarbeiterInnen, geben eine Einführung in Theologie und Praxis von Gottesdiensten mit Schülern.

Referent:	**Felix Schamburger, Pastoralreferent, Pfarreiengemeinschaft Hl. Dreifaltigkeit Regensburg – Steinweg**
Zeit:	**Dienstag, 24.10.2023, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr**
Ort:	**Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4**
	oder
Referentin:	**Verena Grillmayer, Gemeindereferentin, Pfarrei St. Martin Deggendorf**
Zeit:	**Montag, 08.01.2024, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr**
Ort:	**Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4**

☼ Der „Notfallkoffer“ für die Schule

Wenn jemand an der Schule stirbt: Allein der Gedanke an eine derartige Situation löst Unbehagen aus. Und doch kommt es immer wieder vor, dass Schüler, Mütter, Väter, Geschwister von Schülern oder Lehrkräfte sterben und die Todesnachricht den Schulalltag erschüttert. Somit macht es Sinn, sich mit dem wichtigen Thema „Sterben und Tod“ im schulischen Kontext auseinanderzusetzen. Denn was ist zu tun, wenn zum Beispiel ein Schüler stirbt? Wie kann man hilfreich und angemessen in dieser Situation reagieren?

An diesem Abend stellen wir Euch einen „Notfallkoffer“ vor, der in dieser Situation behilflich sein kann. Er bietet Hilfestellungen, um solch ein Geschehen zusammen mit den Schülern zu bewältigen.

Referent: **P. Jakob Seitz, Mentorat**
Zeit: **Montag, 23.10.2023, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr**
Ort: **Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K3**
oder
Zeit: **Mittwoch, 08.11.2023, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr**
Ort: **Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K3**

☼ Magic Circle

Die persönliche Entwicklung von Kindern ist seit jeher ein wichtiges Anliegen in den Schulen. Schule ist nicht nur Lernort, sondern auch ein Ort des sozialen Lernens und Miteinanders. Der Lebensraum Schule ist wichtig für die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und gleichzeitig ein Ort vielfältiger, schöner Erfahrungen mit Gleichaltrigen. Die Methode „Magic Circle“ stärkt aktiv das Miteinander in den Klassen sowie die Kommunikation der SchülerInnen untereinander und wirkt so Mobbing und Gewalt aktiv entgegen. Somit findet der magic circle auch im Religionsunterricht seinen Platz. Dieser Abend gibt euch einen Einblick in diese Methode und soll anhand praxisnaher Beispielen erprobt werden.

Referentin: **Dorothea Bernklau, Mentorat**
Zeit: **Donnerstag, 26.10.2023, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr**
Ort: **Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K1**

☼ Führung im Domkreuzgang

Im nordöstlichen Areal des Regensburger Doms befindet sich eine ursprünglich romanische Doppelkreuzganganlage, die kunst- und architekturgeschichtlich ein Denkmal von europäischem Rang darstellt.
Die Doppelkreuzganganlage besteht aus dem Domkapitelhaus, dem westlichen Domkreuzgang, dem Mortuarium, der Allerheiligenkapelle, der Kapelle St. Stephan (im Volksmund auch „der alte Dom“ genannt) sowie dem östlichen Domkreuzgang. Das mit Elementen spätgotischer Architektur versehene Domkapitelhaus entwickelte sich aus dem Seitenschiff des romanischen Vorgängerbaus des heutigen Doms. Im Erdgeschoss befinden sich das Lapidarium, die Kapelle zur Rast, die Kapelle der Verlassenheit und die Michaelskapelle. Im Obergeschoss liegen drei prunkvoll ausgestattete Domkapitelsäle. Der westliche Domkreuzgang

stammt aus dem 11./12. Jahrhundert und schließt über eine Treppenanlage unmittelbar an das Domkapitelhaus an. Das Mortuarium trennt den westlichen und östlichen Kreuzgang und bildet die axiale Verbindung zur Kapelle St. Stephan. Der ursprünglich schmale Verbindungsgang wurde Ende des 11. Jahrhunderts nach Westen hallenartig erweitert, später eingewölbt und Anfang des 16. Jahrhunderts mit reich skulptierten Fenstergewänden der Frührenaissance ausgestattet.

Referent: **Markus Holzapfel, Mentorat**
Zeit: **Dienstag, 31.10.2023, 16.00 Uhr – 17.00 Uhr**
Treffpunkt: **Infozentrum Domplatz 5, 93047 Regensburg**

☼ Führung durch die (neue) Synagoge Regensburg

Im Jahr 2019 wurde in Regensburg der Neubau der Synagoge in Verbindung mit einem jüdischen Gemeindezentrum eröffnet. Wir lassen uns an diesem Abend durch die Synagoge führen und machen uns mit Räumen des jüdischen Glaubens vertraut.

Leitung: **P. Jakob Seitz, Mentorat**
Referent: **Dieter Weber, Regensburg**
Zeit: **Montag, 06.11.2023, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr**
Ort: **Synagoge, Am Brixener Hof 2, 93047 Regensburg**

☼ Bibelcomics

Wenn Kinder und Jugendliche selber Bibelcomics zeichnen, erhalten sie einen anderen Zugang zu biblischen Texten. Und genau darum geht dieser Abend: Es wird gezeigt, was für einen Bibelcomic wichtig ist, wie er auf einfache Weise gestaltet werden kann und wie im Comic Gedanken und Überlegungen zur Sprache kommen können, die im Bibeltext nicht vorkommen.
Nach einer Einführung gibt es die Möglichkeit, selbst einen Bibelcomic zu gestalten. Bitte Stifte mitbringen**.**

Referent: **P. Jakob Seitz, Mentorat**
Zeit: **Dienstag, 07.11.2023, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr**
Ort: **Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K3**

☼ Stimmbildung – „Meine eigene Stimme finden“

Die Stimme ist entscheidend wichtig im Lehrberuf und wird oft (zu) sehr beansprucht. Dieser Stimmbildungsabend soll Wege aufzeigen, die eigene Stimme zu finden. Wir werden unsere Haltung und Atmung, unsere Sprechstimme und Artikulation wahrnehmen und Elemente eines Stimmtrainings für den Unterrichtsalltag erlernen.

Leitung:	**Dorothea Bernklau, Mentorat**
Referentin:	**Simone Wiedemann, Sprecherzieherin, Stimm- und Kommunikationstrainerin**
Zeit:	**Donnerstag, 09.11.2023, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr**
Ort:	**Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K1**

☼ Schüler und Smartphones - ein Balance-Akt

Die Eckpfeiler des Abends sind folgende:

► Aktuelle Situation von Schülern online
► Handlungsbedarf aller Institutionen, Eltern als die „oberste Instanz“
► Live-Beispiel zu Apps, Mobile Games und deren Suchtfaktoren
► Bermuda-Dreieck "Erziehung" - Eltern, Schüler und Schulen
► Mediensucht bei Schülern erkennen; Handlungsstrategien entdecken
► Apps, warum sind sie oft kostenlos und was sind die geltenden Altersbeschränkungen
► Rechtliche Lage von Kindern und Jugendlichen im Netz
► Perspektivwechsel: „Lehrer sind Schüler, Schüler sind Lehrer“
► Das BayEUG im digitalen Unterricht - Konfliktpotenzial?
► Hilfreiche Apps, Tipps und weiterführende Seiten

Es ist empfehlenswert, dass die Teilnehmenden ihr eigenes Smartphone mitnehmen.

Patrik Stemmer arbeitet mit Kindern und Jugendlichen im pädagogischen Kontext. Besonders am Herzen liegt ihm die medienpädagogische Bildung der Kids, da diese meist im schulischen Alltag nicht oder nur teilweise behandelt werden kann, jedoch direkte Auswirkungen auf Unterricht, Gesellschaft und Sozialkompetenzen hat. Seit 2015 ist er als selbständiger Medienpädagoge mit seinem KUJO-Konzept (Kinder und Jugendliche Online) an allen möglichen Institutionen und Schularten in ganz Bayern unterwegs, um mit den Schülern, Eltern und Betroffenen am großen Thema „Medien“ (Bildung, Erziehung, Kompetenz) zu arbeiten. Das KUJO-Konzept erhielt 2016 den dotierten StartUp-Ideenpreis der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg.

Leitung:	**Markus Holzapfel, Mentorat**
Referent:	**Patrick Stemmer, Medienpädagoge, KUJO-Konzept „Kinder und Jugendliche Online“**
Zeit:	**Donnerstag, 09.11.2023, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr**
Ort:	**Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K3**

☼ Wundererzählungen

Biblische Wunder sind außergewöhnliche Ereignisse, die in der Bibel beschrieben werden und göttlichen Eingriff oder göttliche Macht offenbaren. Diese Wunder werden oft von Gott oder von Jesus Christus ausgeführt und dienen dazu, die Gläubigen zu ermutigen, ihren Glauben zu stärken und seine Allmacht zu erkennen.
Sie dienen auch als Gegenstand von Lehren und Inspiration für Gläubige, die auf Gottes Eingriff und Allmacht vertrauen. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass unterschiedliche theologische Traditionen und Interpretationen diese Wunder möglicherweise auf verschiedene Weise verstehen. Einige Wundererzählungen werden an diesem Abend Thema sein, sowie die persönliche Auseinandersetzung damit und die mögliche Integration in den Unterricht.

Referent: **Markus Holzapfel, Mentorat**
Zeit: **Montag, 13.11.2023, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr**
Ort: **Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4**

☼ Chill mal – am Papier - Neurographik

Durch neurographisches Zeichnen „runterkommen“ und eigene Lebensthemen, Emotionen positiv verändern. Die Neurographik ist eine noch junge grafische Methode, um Veränderungsprozesse mit einfachen Linien, Formen und Farben anzustoßen. Schritt für Schritt werden eigene Themen und Emotionen aufs Papier gebracht und mit der geistlichen Wirklichkeit, einer geistigen Botschaft (z.B. Fürchte dich nicht!) verbunden. Es sind keinerlei künstlerische Fähigkeiten notwendig!

Bitte mitbringen:
Bleistift, Buntstifte, Textmarker, schwarzer Marker, schwarzer Fineliner, schwarzer Filzstift

Leitung: **Markus Holzapfel, Mentorat**
Referentin: **Gabi Scherzer, Künstlerin, Autorin**
Zeit: **Mittwoch 15.11.2023, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr**
Ort: **Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4**

☼ Sexueller Missbrauch – Was soll man da noch sagen?

Der sexuelle Missbrauch von Priestern an Kindern und Jugendlichen ist ein Skandal, der nicht ohne Auswirkungen bleibt auf ReligionslehrerInnen bzw. Studierende mit dem Fach Religion. So manche werden oder wurden angegangen, wie sie unter solchen Voraussetzungen für die Kirche arbeiten können. Zur schon bestehenden Verunsicherung im Umgang mit dieser Thematik kommt die Auseinandersetzung mit anderen Menschen hinzu, die manche unter Rechtfertigungsdruck bringen.
Wir gehen an diesem Abend euren Fragen nach und suchen einen Standpunkt, der uns den Druck nimmt, uns zu rechtfertigen.

Referent: **P. Jakob Seitz, Mentorat**
Zeit: **Dienstag, 21.11.2023, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr**
Ort: **Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K3**

☼ Gleichnisse

Gleichnisse sind kurze, lehrreiche Erzählungen, die oft in Form von Geschichten oder Vergleichen präsentiert werden, um eine moralische oder geistliche Lehre zu vermitteln. Gleichnisse eignen sich gut für Kinder, da sie einfache Geschichten sind, die wichtige Werte und Lehren vermitteln. Sie können Kindern helfen, wichtige moralische Prinzipien zu verstehen und in ihrem täglichen Leben anzuwenden. Einige Gleichnisse werden an diesem Abend Thema sein, sowie die persönliche Auseinandersetzung damit und die mögliche Integration in den Unterricht.

Referent: **Markus Holzapfel, Mentorat**
Zeit: **Montag, 27.11.2023, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr**
Ort: **Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4**

☼ Kirche und Caritas – wie lange kann sich die Kirche noch Caritas leisten?

Caritas meint die christliche Nächstenliebe, die sich in vielen kirchlichen Diensten ausdrückt. Diese Nächstenliebe ist ein Grundpfeiler kirchlichen Handelns. Nachdem durch die steigenden Kirchenaustritte die Kirchensteuereinnahmen sinken, stellt sich die Frage: Kann sich die Kirche die Nächstenliebe noch leisten? Der Spitalmeister des Katharinenspitals, Wolfgang Lindner, stellt uns in einem Impulsreferat seine Erfahrungen vor.

Nach dem Impulsreferat in der Katharinenkirche setzen wir die Diskussion in einem Nebenraum der Spitalbrauerei fort.

Leitung: **P. Jakob Seitz, Mentorat**
Referent: **Wolfgang Lindner, Spitalmeister der Stiftung "St. Katharinenspital"**
Zeit: **Donnerstag, 30.11.2023, 17.00 Uhr – 19.30 Uhr**
Treffpunkt: **Spitalkirche St. Katharina, St. Katharinenplatz 3, 93059 Regensburg**

☼ Stadtführung: Regensburger Weihnachtsgeschichten

Wie haben Menschen im 19. Jahrhundert Weihnachten gefeiert? Diese Stadtführung nimmt uns hinein in die Zeit, in der das Weihnachtsfest, wie wir es heute kennen, entstanden ist. Die Industrialisierung hält Einzug in Regensburg und Stadtamhof. Aber wie erlebten die Regensburger Arbeiter und Bürger ihr Weihnachtsfest, als Charles Dickens in England gerade seine berühmte Christmas Carol schrieb? Eine Auszeit, um über Advent und Weihnachten nachzudenken.

Leitung: **P. Jakob Seitz, Mentorat**
Zeit: **Montag, 04.12.2023, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr**
Treffpunkt: **17.00 Uhr an der Don Juan Statue, Fischgässl, 93047 Regensburg**

☼ Klassische Domführung

Schönheit und Erhabenheit, Maß und Proportion, Glas und Licht – das alles haben Bauleute des Mittelalters in einem mächtigen Gebirge aus Stein zusammengefügt und eingefasst. Sie verliehen dem Glauben an Gott Ausdruck in einer für die damalige Zeit (13. Jahrhundert) modernen und zeitgemäßen Form und bauten eine Kirche nach dem in Frankreich geprägten Typus der Kathedrale im gotischen Stil. Seit bald 750 Jahren kommen Menschen im Dom St. Peter, der Haupt- und Bischofskirche des Bistums Regensburg zusammen, um zu beten, Gottesdienst zu feiern und um sich an der Schönheit und Erhabenheit des Baus, der künstlerischen Ausstattung und der Musik in ihrem Inneren zu erfreuen. Als Teil des Ensembles »Altstadt Regensburg mit Stadtamhof« gehört die Kathedrale seit 2006 zum UNESCO-Welterbe. Wir laden euch zu einer klassischen Domführung ein.

Referent: **Markus Holzapfel, Mentorat**
Zeit: **Donnerstag, 14.12.2023, 15.30 Uhr – 16.30 Uhr**
Treffpunkt: **Infozentrum Domplatz 5, 93047 Regensburg**

☼ Streetwork

Anwältin sein für Menschen, die ihre Arbeit verloren haben, keine Wohnung mehr haben, die Gewalt erfahren haben oder selbst gewalttätig geworden sind, die abhängig sind von Alkohol oder Heroin. Das sind die Aufgaben der Streetworkerin, die für die Caritas in der Stadt Regensburg unterwegs ist. An diesem Abend wird Doris Giesa einen Einblick in ihre wertvolle Arbeit geben und aus ihrem Erfahrungsschatz Geschichten des Lebens erzählen.

Leitung: **Dorothea Bernklau, Mentorat**
Referentin: **Doris Giesa, Streetworkerin Caritas Regensburg**
Zeit: **Dienstag, 19.12.2023, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr**
Ort: **Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4**

☼ Gefährliche Religion - Wenn Glaube das Leben beeinträchtigt.

Religiöse Menschen dürfen mit Recht davon überzeugt sein, dass ihr Glaube das Leben bereichert und trägt. Doch Glaube kann Menschen auch in Konflikte führen, desorientieren oder gar krankmachen. Weltanschauungsbeauftragte der Kirchen haben täglich mit diesen Situationen zu tun und können Auskunft darüber geben, wann Glaube zur Gefahr werden kann. Doch ganz so einfach, wie es sich anhört, ist es nicht: Was dem einen schadet, kann dem anderen nützen. Der Vortrag fokussiert auf religionspsychologische Überlegungen zur Ambivalenz von Religiosität und bietet Material für einen spannenden Vortrag mit Diskussion.

Leitung:	**Dorothea Bernklau, Mentorat**
Referentin:	**Dipl. Theologin Marianne Brandl, M. A. phil., Leiterin der Fachstelle für Sekten- und Weltanschauungsfragen in der Diözese Regensburg**
Zeit:	**Donnerstag, 11.01.2024, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr**
Ort:	**Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K3**

☼ „Trau dich (kirchlich)!?“

Warum eigentlich kirchlich heiraten?
„…weil ich schon immer so ein schönes weißes Kleid tragen wollte…“
„…weil es einfach viel feierlicher und romantischer ist, als nur auf dem Standesamt…“
„…weil die Oma es sich so wünscht…“
„…weil wir allen zeigen wollen, dass wir zusammengehören…“

Es gibt viele verschiedene Gründe, warum Paare vor den Traualtar treten. Oft hört man auch „Erst dann sind wir richtig verheiratet“ oder „Wir wünschen uns den Segen für unseren gemeinsamen Lebensweg“.
Das „JA“, das Paare sich bei der kirchlichen Hochzeit zusprechen, ist ein sehr kleines Wörtchen mit einer sehr großen Bedeutung.
Was es bedeutet, kirchlich verheiratet zu sein und wie man sich am besten auf die Ehe vorbereitet, wird Thema dieses Abends sein.

Leitung:	**Markus Holzapfel, Mentorat**
Referent:	**Andreas Dandorfer, Pastoralreferent, Fachstelle Ehe und Familie im Bistum Regensburg**
Zeit:	**Donnerstag, 11.01.2024, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr**
Ort:	**Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum K4**

☼ Achtsamkeit im Alltag - Hilfe zur Selbstregulation

Achtsamkeitsübungen und die Haltung der Achtsamkeit, die Akzeptanz und Präsenz beinhaltet, ermöglichen es, auch in fordernden Lebensumständen mit sich selbst in Kontakt zu bleiben und aus dem Grübelkarusell auszusteigen. Im Bildungsbereich gewinnt Achtsamkeit an Relevanz.
An diesem Abend hast du die Gelegenheit, neben einer theoretischen Einführung in das Thema, kurze Achtsamkeitsübungen kennenzulernen, die auch im Unterricht mit Schülerinnen und Schülern durchführbar sind. Das Programm MBSR - mindfulness based stress reduction als Übungsprogramm für eine Vertiefung des Themas wird kurz vorgestellt.

Leitung: **Markus Holzapfel, Mentorat**
Referentin: **Ulrike Simon-Schwesinger, Lehrerin für Achtsamkeit mit Kindern und Jugendlichen (MBSR/MBCL IAS)**
Zeit: **Dienstag, 16.01.2024, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr**
Ort: **Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4**

☼ Führung im Domschatz - Mehr als prunkvoll, prachtvoll und pompös

Prunkvoll, prachtvoll und pompös – dies wird meist als Erstes mit dem Begriff „Barock“ in Zusammenhang gebracht. Die Epoche war jedoch eine Zeitspanne tiefer Widersprüche, in der existentielle Ängste einer absolutistischen Prachtentfaltung gegenüberstanden. Wie sich der barocke Glanz auch in Gegenständen für den liturgischen Gebrauch widerspiegelt und was es mit schiefen, ungleichmäßigen Perlen auf sich hat, erfahren wir bei einer einstündigen Experten-Führung.

Referent: **Markus Holzapfel, Mentorat**
Zeit: **Mittwoch, 17.01.2024, 16.00 Uhr – 17.00 Uhr**
Treffpunkt: **Infozentrum Domplatz 5, 93047 Regensburg**

☼ Reform & Tradition – Führung zur Geschichte der Regensburger Uni

Die Regensburger Uni hat eine spannende Geschichte: Sie war die erste neue bayerische Uni nach dem Zweiten Weltkrieg - und ihre Gründung musste erstritten werden. Sie sollte Hochschulreformen umsetzen - und geriet darüber bald in heftige Konflikte. Sie legte die Grundlagen für einen großen Aufschwung in Regensburg - hatte aber zunächst kein einfaches Verhältnis zur Stadt. Bei einer Führung über das Unigelände begeben wir uns auf die Spuren dieser facettenreichen Geschichten.

Leitung: **Markus Holzapfel, Mentorat**
Referent: **Christoph Kaindl**
Zeit: **Montag, 22.01.2024, 18.30 Uhr – 20.00 Uhr**
Treffpunkt: **Uni Regensburg an der Kugel vor dem Audimax**

☼ Gewaltfreie Kommunikation

Einer erfolgreichen Kommunikation liegt ein Bewusstsein über die Beweggründe von Menschen zugrunde.
Die Fähigkeit, das Anliegen hinter einem Verhalten oder einer Aussage von Menschen erkennen und übersetzen zu können, hilft im Alltag die Chancen zu erhöhen, dass wir andere besser verstehen.
Die Fähigkeit, unsere eigenen Anliegen besser zu erkennen, hilft uns dabei, die Chancen zu erhöhen, dass wir von anderen besser verstanden werden und dass wir Entscheidungen treffen, die für uns selbst hilfreich sind.

In diesem Vortrag geht es darum, wie Sie die Chancen erhöhen können, sich und andere besser zu verstehen, um Lösungen zu kreieren, bei der alle Seiten gewinnen.

Leitung: **Markus Holzapfel, Mentorat**
Referent: **Peter Schmid, Kommunikationstrainer, Coach und Mediator**
Zeit: **Dienstag, 23.01.2024, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr**
Ort: **Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4**

☼ Hiob in der Grundschule?

Aus Ergebnissen einer empirischen Untersuchung weiß man, dass von den sechs- bis siebenjährigen Kindern bereits 60 % die Frage nach Gott und dem Leid stellen, eine Zahl, die sich in den folgenden Jahren eher noch steigert.
Das Buch Hiob bietet einen Anknüpfungspunkt für Gespräche mit Kindern zu diesem Thema. Es ist mit Sicherheit der "Stoff", der klassisch das Thema "Theodizee" bearbeitet, aber ebenso sicher nicht als "leichte Kost". Religionslehrerinnen und Religionslehrer haben kaum Erfahrungen damit, didaktische und methodische Hilfen dazu sind eher für die Sekundarstufe vorhanden, und auch da sparsam.
Gemeinsam werden wir in dieser Veranstaltung nachspüren, wie man diese existenziellen Fragen nach dem Leid im RU behutsam unterrichtlich auffangen und mithilfe des Buches Hiob thematisch einbetten kann.

Referentin: **Dorothea Bernklau, Mentorat**
Zeit: **Donnerstag, 25.01.2024, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr**
Ort: **Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4**

Extra Events

Infoabend „Vorläufige Unterrichtserlaubnis“ (Keine Unterschrift ins Gelbe Heft)

Dieser Abend richtet sich an alle Studierenden, die im September 2024 ins Referendariat gehen und demnächst ihren Antrag für die „Vorläufige Unterrichtserlaubnis“ bei der Hauptabteilung Schule einreichen werden. An diesem Abend erklären wir, was für die Antragstellung wichtig ist und können auf Eure Fragen und Anliegen eingehen.

Referent: **P. Jakob Seitz, Mentorat**
Zeit: **Donnerstag, 07.12.2023, 17.00 Uhr – 18.00 Uhr**
Ort: **Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K3**

Begegnungsabend und Information zur Missio canonica mit Domkapitular Martin Priller

Der Abend beginnt mit einer gemeinsamen Eucharistiefeier in der Kapelle „Westmünster“. Anschließend besteht Gelegenheit, Martin Priller kennenzulernen, der als Leiter der Hauptabteilung Schule/Hochschule des Bistums für die Religionslehrkräfte zuständig ist. Er wird an diesem Abend auch darüber informieren, was die Kirche von ihren zukünftigen Religionslehrkräften erwartet.

PS: Dieser Abend betrifft alle Studierenden, die irgendwann einmal Religion unterrichten wollen (Grund-, Mittel-, Realschule und Gymnasium). Jeder Lehramtsstudierende (vertieft, nicht vertieft, Didaktik) weist im Studienbegleitbrief den Besuch eines solchen Abends nach.

Zeit: **Donnerstag, 23.11.2023, 17.00 Uhr**
oder
Mittwoch, 10.01.2024, 17.00 Uhr
Ort: **Haus Westmünster, Weinweg 31, 93039 Regensburg**

Melde dich für diesen Abend zu Beginn des Semesters **persönlich** (Datenschutz!) in den **Sprechstunden des Mentorates im „panta rhei“ an**! Die Daten der Anmeldung werden an die Hauptabteilung Schule der Diözese weitergegeben. Damit zeigt ihr der Hauptabteilung Schule offiziell an, dass ihr einmal Katholische Religionslehre unterrichten wollt!

Kurse

Gitarrenkurs

Nach wie vor erweisen sich auch etwas einfachere Gitarrenkünste als gute Hilfe im Schulunterricht oder in der pastoralen Arbeit. Bei uns könnt ihr euch den Grundstock dafür schaffen. Fabian Ranzinger, Absolvent des Music College Regensburg, wird euch in die nötigen Grundkenntnisse einführen.
Fabian nimmt nach Anmeldeschluss Kontakt mit euch auf und vereinbart die Gruppentermine. Anmeldeschluss ist Dienstag, 25.10.2023
Der Gitarrenkurs kommt nur zustande, wenn sich mindestens zehn TeilnehmeIinnen finden!!!

Gitarrenlehrer:	**Fabian Ranzinger**
Zeit:	**nach Vereinbarung**
Anmeldeschluss:	**Dienstag, 25.10.2023 (nur Anmeldeschluss, kein erstes Treffen!)**
Ort:	**wird bekannt gegeben**
Kosten:	**70,00 €**

Checkliste zur kirchlichen Studienbegleitung im Mentorat für die Erlangung der Vorläufigen Unterrichtserlaubnis (VUE)

(für alle Studierenden mit Fach Kath. Religion: GS, HS, RS, Gy, Religion als Didaktikfach und Sonderpädagogik)

Die Vorläufige (kirchliche) Unterrichtserlaubnis (VUE) geht der Missio canonica voraus und ist unabdingbare Voraussetzung, um in der Lehramtsanwärterzeit bzw. im Referendariat Katholische Religionslehre unterrichten zu können. Sie muss der Anmeldung am Kultusministerium für den Vorbereitungsdienst auf das Lehramt beigelegt werden. Für die Erlangung der Vorläufigen Unterrichtserlaubnis sind folgende Elemente der kirchlichen Studienbegleitung im Mentorat verbindlich und im Studienbegleitbrief nachzuweisen:

- Orientierungsgespräch zusammen mit ca. fünf Studierenden im ersten Semester und einem der Mentoren; Termin gleich zu Beginn des ersten Semesters telefonisch vereinbaren (0941/597-1570);

- Im Laufe des Studiums müssen möglichst gleichmäßig über die Studienzeit verteilt zehn ☼-Veranstaltungen besucht werden.
  Wer Theologie als Didaktikfach für GS/ MS oder Sonderpädagogik studiert muss mindestens sechs ☼-Veranstaltungen nachweisen.

- Teilnahme an der Veranstaltung „Schulgottesdienste vorbereiten“ (**einmal** im Laufe des Studiums). Termine auf der Homepage! Studienbegleitbrief für die Eintragung nicht vergessen!

- Begegnungsabend und Informationsabend zur Vorläufigen Unterrichtserlaubnis und Missio canonica mit dem Schulreferenten im 4. oder 5. Semester; zu Beginn des Semesters, in dem man diesen Abend besuchen will, persönliche Anmeldung in den Uni-Sprechstunden des Mentorates. Studienbegleitbrief für die Eintragung nicht vergessen!

- Selber an Exerzitien, Besinnungstagen teilnehmen: mindestens einmal ein Wochenende oder länger im Laufe des Studiums; auch die Teilnahme an „Exerzitien im Alltag“ ist möglich; Teilnahmebestätigung durch die geistliche Leitung der Besinnungstage!

- Studierende für ein Lehramt an Grund- und Mittelschulen, sowie der Sonderpädagogik, die Religionslehre nicht als Unterrichtsfach, sondern im Rahmen der Didaktikfächer studieren, benötigen außer den vorher genannten Anforderungen der kirchlichen Studienbegleitung zusätzlich folgenden universitären Nachweis:

  Lehramt für Didaktik Grundschule und Sonderpädagogik Grundschule:
  Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls Religionsdidaktik und des Aufbaumoduls Religionsdidaktik 1, nachgewiesen durch eine Bestätigung, die vom Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Universität Regensburg ausgestellt wird, und bestandenes erstes Staatsexamen, nachgewiesen durch eine Kopie des Staatsexamenszeugnisses.

Lehramt für Didaktik Mittelschule und Sonderpädagogik Mittelschule:
Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls Religionsdidaktik und der Aufbaumodule Religionsdidaktik 1 und 2, nachgewiesen durch eine Bestätigung, die vom Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Universität Regensburg ausgestellt wird, und bestandenes erstes Staatsexamen, nachgewiesen durch eine Kopie des Staatsexamenszeugnisses.
(Entsprechende Nachweise können auch nach der Antragstellung nachgereicht werden.)

- Wer Katholische Theologie als Erweiterungsfach (sog. Drittfach) belegt, muss alle auf der Checkliste genannten Anforderungen erfüllen. Allerdings sind nur sechs ☼-Veranstaltungen nachzuweisen.

- Der schriftliche Antrag auf die Vorläufige kirchliche Unterrichtserlaubnis (VUE) an die Hauptabteilung Schule/Hochschule der Diözese Regensburg soll spätestens drei Monate vor dem Anmeldeschluss für den Vorbereitungsdienst auf das Lehramt gestellt werden (www.km.bayern.de/lehrer/lehrerausbildung.html).
  Das heißt, der Antrag für die VUE sollte im Semester, zu dessen Ende das Erste Staatsexamen abgelegt wird, gestellt werden. Wer allerdings nach dem Ersten Staatsexamen nicht zum nächstmöglichen Termin in den Vorbereitungsdienst gehen möchte, sollte den Antrag auf die VUE entsprechend später stellen, damit die Zeit von drei Jahren, welche die VUE gültig ist, während des Vorbereitungsdienstes nicht überschrittenwird.

  Sind alle erforderlichen Unterlagen bei der Hauptabteilung Schule/Hochschule, schickt diese eine Bestätigung, dass der Antrag auf die VUE gestellt wurde, an das Kultusministerium und an den/die Antragsteller/in. Bitte in der Hauptabteilung Schule/Hochschule nachfragen, wenn nach zehn Wochen noch keine derartige Bestätigung angekommen ist! Sobald der/die Antragsteller/in den Nachweis über das bestandene Staatsexamen der Hauptabteilung Schule/Hochschule vorlegt, schickt diese ihm/ihr die VUE in doppelter Ausfertigung zu. Ein Exemplar davon bitte dann gleich beim Kultusministerium nachreichen!

  Den Antrag erhält man beim Begegnungsabend mit dem Schulreferenten. Er kann auch aus der Download-Seite von www.schulreferat-regensburg.de heruntergeladen werden.

  Nicht vergessen, den Studienbegleitbrief und die Teilnahme-Bestätigung für die Exerzitien bzw. Besinnungstage dem Antrag beizulegen!

Weitere Informationen finden sie auf unserer Webseite
www.mentorat-regensburg.de

Stand: 09/2023